

Bergkamener Kulturprogramm gegen Winterblues im Januar: Rhythm & Blues, Stand-up Comedie, Kabarett und Kunst aus Rom



Barbara Ruscher. Foto : Christoph Hardt

Das Bergkamener Kulturprogramm lässt im Januar erst gar keinen Winterblues aufkommen: Gleich vier hochkarätige Veranstaltungen mit Martijn Tinez van Toor, dem niederländischen Superhero der Tenorsaxophons und seiner Band, mit dem Stand-up-Comedian Quichotte, der Kabarettistin und Powerfrau Barbara Ruscher und dem Künstler Rolf Escher sorgen für spannende Unterhaltung.

Los geht es bereits am 8. Januar mit der Sparkassen Grand Jam:



Martijn "Tinez" van Toor.
Foto: van Leer

Wie sehr ein richtig guter Musiker mit dem Saxophon ein Publikum in seinen Bann ziehen kann, das beweist an diesem Abend Martijn "Tinez" van Toor mit seiner Band. Mit seinem "Tinez Big Horn Special" hat der niederländische Superhero des Tenorsaxofons, mit dem messerscharfen Sound, extra für diesen Abend ein brandheißes Programm zusammengestellt. Es besteht aus einem rauen und vollgeladenen Energie-Mix mit fettem Rhythm 'n' Blues, Jazz-Licks und wildem Rock 'n' Roll. Zwei Saxofone, eine grandios groovende Hammond-Orgel und ergreifende Trommelbeats lassen das Publikum erschauern und den Saal erzittern. Unterstützt wird van Toor durch Tommy Schneller (Saxophon), Nico Dreier (Piano), Olli Gee (Bass), Alex Lex (Drums) und George Gibson (Gitarre).



Der Graphiker und in Bergkamen sehr wertgeschätzte Künstler Rolf Escher ist ab dem 19.01.2020 in der Galerie „sohle 1“ zu Gast. Am 19.01. um 11.30 Uhr wird seine Ausstellung „Roma- Ewige Stadt- zeichnerische Streifzüge“ eröffnet.

Rolf Escher reist seit Jahrzehnten zu Studienaufenthalten in die Metropolen am Mittelmeer. In den letzten Jahren hat er sich ganz auf die „Ewige Stadt“ konzentriert. Daraus ist ein umfangreicher Zyklus von Aquarellen, Zeichnungen und Druckgrafiken erwachsen. Diese Werkgruppe wird ergänzt durch eine Folge von neuen Zeichnungen aus Goethes Weimar. Die Ausstellung lädt die Besucherinnen und Besucher ein, sich auf eine zeichnerische Zeitreise zu begeben.



Quichotte. Foto: fabian Stürtz

Das Kabarett- und Kleinkunstpublikum kann sich am 22. Januar 2020 um 19.30 Uhr auf den Stand – up – Comedian Quichotte freuen. In seiner Bühnenshow mischt Quichotte die urbanen Rhythmen des Hip-Hops mit Stand-up-Elementen, skurrilen Geschichten und ernsten, gesellschaftskritischen Spoken-Word-Texten. Schon mit seinem Namen versucht er, sich als ein stetiger Kämpfer gegen die Windmühlen der seichten Unterhaltung abzugrenzen. Auf ein einzelnes Label verzichtend,

tritt er den dreifachen Beweis an, dass sich Lachen, ein hoher Unterhaltungswert und die Liebe zum geschriebenen und gesprochenen Wort nicht ausschließen.

Powerfrau Barbara Ruscher ist am 24.01.2020 um 20 Uhr mit Ihrem neuen Programm

„Ruscher hat Vorfahrt“ auf der Bühne des studio theaters bergkamen zu Gast.

Barbara Ruscher regt sich auf. Über finanziell ausufernde Kindergeburtstags-Event-Rankings, über Raser, die ihre Wettbewerbe ohne Rücksicht auf Verluste auf öffentlichen Straßen austragen, über Gangsta-Rapper und deren hemmungslosen Vorurteile, über die Infantilisierung unserer Gesellschaft durch Ausmalbücher für Erwachsene. Ruscher fragt sich, warum ihre Tochter unbedingt aufs Gymnasium will und bekommt die Antwort: „Weil da so viel Unterricht ausfällt.“ Scharfzüngig, intelligent, aber charmant hinterfragt Ruscher was sie bewegt. Vor keinem Thema schreckt sie zurück, geht mit viel Charme und satirisch-intelligentem Biss gesellschaftsaktuellen Fragen nach. Ökologische Themen sind ihr Steckenpferd. Privatisierung von Wasser, Vermüllung der Meere, aber auch Themen wie Dating-Portale und der Wahnsinn im Alltäglichen. Sie bleibt mit ihrem Mix aus aktuellem Kabarett, entlarvender Comedy und komischen Songs am Klavier auch in ihrem neuen Programm auf der Erfolgsspur

Kartenvorbestellungen und weitere Infos erhalten Sie unter 02307/ 965 – 464

oder a.mandok@bergkamen.de